

Product Safety Data Sheet (PSDS) according to OSHA-GHS (29 CFR 1910.1200 HCS 2012) (US)

Modellserie E / Leer (Pulsarlube E; nicht mit Fett befüllt)

1. HERSTELLERINFORMATIONEN

1) Produktname: Serie Modell E (E60/EO60, E120/EO120, E240/EO240 etc.)

/ LEER (Pulsarlube E Leer; nicht mit Fett befüllt)

2) Empfohlener Chemikalieneinsatz und Einsatzbeschränkungen

A. Produktbeschreibung: Automatisches elektrochemisches Einzelpunktschmiersystem

B. Einsatzbeschränkungen: Nicht verfügbar außer beabsichtigter Produkteinsatz

3) Kontaktdaten des Lieferanten

Pulsarlube GmbH

Silostraße 31b,

65929 Frankfurt am Main,

Deutschland

Telefonnummer zur Information:

Tel.: +49 (0) 69-3399-7501

Fax : +49 (0) 69-3399-7503

info@pulsarlube.de

Notrufnummer +49 (0) 69-3399-7501

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

1) Gefahren/Risikoeinstufung

Inhalation: Kann schädlich sein, wenn eingeatmet wurde. Kann Atemwegsprobleme verursachen. (Spezifische Zielorgan Toxizität-einmalige Exposition (Kategorie 3)). Kann schädlich sein bei Verschlucken. (Akute Toxizität, oral (Kategorie 4))

Hautkontakt: kann schädlich sein bei Hautberührung. Kann Hautreizungen verursachen. (Hautreizung (Kategorie 2) Augenreizungen (Kategorie 2))

2) Kennzeichnungen

Dieses Produkt wird als "Artikel" bezeichnet basierend auf OSHA Definition eines Artikels (c). Dadurch ist dieses Produkt von Anforderungen der Hazard Communication Standard befreit, 29 CFR1910.1200 (HCS 2012), daher ist kein Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit HCS2012 erforderlich (b)(6) und die Blätter..... Dieses Sicherheitsdatenblatt beinhaltet wertvolle Informationen bezüglich der sicheren Handhabung und richtigen Umgang mit diesem Produkt.

3) Gefahr

○ Gefahren/Risikohinweis:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 Verursacht Hautirritationen

H319 Verursacht Augenreizungen

○ Sicherheitshinweise

< Prävention >

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

< Reaktion >

P302+P352 WENN AUF DER HAUT: In kaltes Wasser tauchen (oder in nasse Bandagen wickeln).

P304+P340 WENN EINGEATMET: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen

P305+P351+P338 BEI AUGENKONTAKT: Einige Minuten vorsichtig die Augen ausspülen. Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Weiter ausspülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen

< Aufbewahrung >

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen lassen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

< Entsorgung >

P501 Inhalt/Behälter für.....entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen (noch zu spezifizieren).

3) Weitere Gefahren/Risiken, die nicht Bestandteil der Einstufungskriterien sind

Material / NFPA	Gesundheit	Brennbarkeit	Reaktionsvermögen
1) Wasser	0	0	0
2) Ethylenglykol	2	1	0
3) Kaliumkarbonat	3	0	0
4) Kaliumjodid	1	0	0
5) Geschützt (S1)	1	0	0

3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU INHALTSSTOFFEN

(Basierend auf dem Elektrolyt)

Chemischer Name	Anderer Name	CAS Nr.	Gehalt (%)
1) Wasser	DIHYDROGEN OXID	7732-18-5	95
2) Ethylenglykol	1,2-Ethandiol 1,2-Dihydroxyethan	107-21-1	0,3
3) Kaliumkarbonat	Kohlensäure, Dikaliumsalz	584-08-7	3,0
4) Kaliumjodid	Kalium Monojod	7681-11-0	1
5) Geschützt (S1)	Geschützt (S1)	Geschützt (S1)	Geschützt (S1)

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Allgemeines

Vor Rettungsversuchen und Erste Hilfe-Maßnahmen geeignete Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die eigene Gesundheit und Sicherheit sicherzustellen.

Arzt aufsuchen. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt. Verlassen Sie den Gefahrenbereich.

Bei Hautkontakt

Haut mit Seife und reichlich Wasser waschen. Arzt aufsuchen.

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)**Bei Einatmen**

Person an die frische Luft bringen. Wenn Anzeichen/Symptome weiterhin vorhanden sind, ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Bedarf Sauerstoff geben oder künstlich beatmen.

Bei Augenkontakt

Augen gründlich mit viel sauberem Wasser bei geringem Druck mindestens 15 Minuten spülen, zeitweilig das obere und untere Augenlid anheben. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken

KEIN Erbrechen hervorrufen. Bei Erbrechen dafür sorgen, dass das Opfer sich nach vorne beugt, um Aspiration zu vermeiden. Mund mit Wasser spülen. Einen Arzt aufsuchen. Einem Bewusstlosen nie etwas über den Mund zuführen.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN**Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Für die Bedingungen vor Ort und die Umgebung geeignete Löschmaßnahmen ergreifen. Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Trockenchemikalie oder Kohlendioxid verwenden.

Besondere, von der Substanz oder dem Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenoxide, Kaliumoxide, Jodwasserstoff,

Hinweis für die Feuerwehr

Bei Bedarf während der Löscharbeiten Atemschutzgeräte tragen.

Weitere Informationen

Keine

6. MASSNAHMEN BEI STÖRFALLBEDINGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staubbildung vermeiden. Das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gasen vermeiden.

Für angemessene Belüftung sorgen. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Vermeiden, Staub einzuatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Sammeln und Entsorgung ohne Staub zu erzeugen. Zusammenkehren und schaufeln. Zur Entsorgung in geeigneten, geschlossenen Behältern lagern

Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. UMGANG UND LAGERUNG**Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang**

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden und die Entstehung von Staub und Aerosolen vermeiden.

Bedingungen für sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Wasser anziehend. Reagiert empfindlich auf Luft, Licht und Feuchtigkeit. Lagerung unter Schutzgas.

Spezifische Endnutzung

Keine Daten verfügbar

8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHER SCHUTZ

(Basierend auf dem Elektrolyt)

Kontrollparameter

- ACGIH: keine
- biologische Grenzwerte: keine

Angemessene technische Kontrolle

Umgang unter Einhaltung guter industrieller Hygiene und Sicherheitspraxis. Vor Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn aus der Risikobewertung hervorgeht, dass filternde Atemschutzgeräte angemessen sind einen gut sitzenden, luftreinigenden, Respirator einsetzen

Augenschutz

Augenschutz tragen, der nach den geeigneten staatlichen Normen getestet ist. Diese ist erforderlich, um Flüssigkeitsspritzer, Dunst, Gas oder Staub zu vermeiden.

Handschutz

Wenn aus der Risikobewertung hervorgeht, dass Handschutz benötigt wird, dann Handschuhe tragen. Diese müssen den Spezifikationen entsprechen.

Körperschutz

Vollständiger Schutzanzug. Die Art der Schutzausrüstung ist je nach Konzentration und Menge des Gefahrstoffes an dem spezifischen Arbeitsplatz zu wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

1) Ethylenglykol

a) Aussehen	Flüssig, Farblos
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) Ph	keine Daten verfügbar
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Bereich: -13 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	196 ~ 198 °C
g) Flammpunkt	111 °C - geschlossener Tiegel
h) Verdunstungsrate	1
i) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	Obere Explosionsgrenze: 15,3 % (V) Untere Explosionsgrenze: 3,2 % (V)
k) Dampfdruck	0.11 hPa bei 20 °C 0,13 hPa bei 20 °C
l) Dampfdichte	2.14 – (Luft = 1,0)
m) Relative Dichte	1,113 g/ml bei 25 °C
n) Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar löslich

o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	log Pow.-1.36
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

2) Kaliumkarbonat

a) Aussehen	Pulver, weiß
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) pH	11.0 ~ 13 bei 138 g/l bei 25 °C
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Bereich: 891 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	keine Daten verfügbar
g) Flammpunkt	keine Daten verfügbar
h) Verdunstungsrate	keine Daten verfügbar
i) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar
k) Dampfdruck	keine Daten verfügbar
l) Dampfdichte	keine Daten verfügbar
m) Relative Dichte	2,43 g/ml bei 25 °C
n) Wasserlöslichkeit	138 g/l bei 20 °C - vollkommen löslich
o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

3) Kaliumjodid

a) Aussehen	Kristalle mit Klumpen, weiß
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) pH	6.0. ~ 9 bei 166 g/l bei 25 °C
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Bereich: 681 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	1.330 °C
g) Flammpunkt	keine Daten verfügbar
h) Verdunstungsrate	keine Daten verfügbar
i) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

k) Dampfdruck	1 hPa bei 745 °C
l) Dampfdichte	keine Daten verfügbar
m) Relative Dichte	3,130 g/cm ³
n) Wasserlöslichkeit	keine Daten verfügbar
o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

4) WASSER

a) Aussehen	Flüssig, Farblos
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) pH	6.0 ~ 8,0 bei 25 °C
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0,0 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	100 °C - lit
g) Flammpunkt	keine Daten verfügbar
h) Verdunstungsrate	keine Daten verfügbar
i) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar
k) Dampfdruck	keine Daten verfügbar
l) Dampfdichte	keine Daten verfügbar
m) Relative Dichte	1.000 g/cm ³ bei 3,98 °C
n) Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar
o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIONSVERMÖGEN

1) Ethylenglykol

Reaktionsvermögen

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

Unverträgliche Stoffe

Starke Säuren, starke oxidierende Wirkstoffe, starke Basen, Aldehyde, Aluminium

Gefährliche Abbauprodukte

Andere Abbauprodukte - keine Daten verfügbar

2) Kaliumkarbonat

Reaktionsvermögen

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitsexposition

Unverträgliche Stoffe

Säuren, stark oxidierende Wirkstoffe

Gefährliche Abbauprodukte

Andere Abbauprodukte - keine Daten verfügbar

3) Kaliumjodid

Reaktionsvermögen

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Zinn/Zinnoxide

Unverträgliche Stoffe

Starke Reduktionsmittel, Nickel, starke Säuren, und Legierungen, Stahl (alle Arten und Oberflächenbehandlungen), Aluminium, Alkali-Metalle, Messing, Magnesium, Zink, Cadmium, Kupfer

Gefährliche Abbauprodukte

Andere Abbauprodukte - keine Daten verfügbar

4) WASSER

Reaktionsvermögen

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

Unverträgliche Stoffe

Keine Daten verfügbar

Gefährliche Abbauprodukte

Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

1) Ethylenglykol

Informationen zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

LD50 Oral - Ratte - 4,700 mg/kg

LD50 Dermal - Kaninchen - 10,626 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung

Keine Daten verfügbar

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Augen - Kaninchen - Leichte Reizung der Augen - 24 Std.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzellenmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Dieses Produkt ist oder enthält eine Komponente, die ausgehend von der IARC, ACGIH, NTP oder EPA-Einstufung vermutlich nicht karzinogen ist.

IARC: Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

In Laborexperimenten wurden teratogene Wirkungen festgestellt.

Überexposition kann aufgrund von Tests mit Labortieren zur Reproduktionsstörungen führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit
Einatmung Kann bei Einatmen schädlich sein. Kann zu Reizung der Atemwege führen.

Einnahme Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Haut Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Kann Hautreizungen verursachen.

Augen Verursacht Reizung der Augen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Bei Einnahme ähneln die ersten Symptome der Trunkenheit durch Alkohol. Es folgen Übelkeit, Erbrechen, Magenschmerzen, Schwäche, Muskelschwäche, Atemversagen, Konvulsionen, Herz-Kreislaufversagen, Lungenödem,

hypokalzämische Tätanie und metabolische Azidose. Ohne Behandlung kann der Tod in 8 bis 24 Stunden eintreten. Opfer, die den erste Vergiftungszeitraum überleben, entwickeln normalerweise Nierenversagen, Gehirn- und

Leberschäden. Alkoholexposition und/oder -konsum können die toxischen Wirkungen verstärken.

Zusatzinformationen

RTECS: KW2975000

2) Kaliumkarbonat

Informationen zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

LD50 Oral - Ratte - 1,870 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung

Keine Daten verfügbar

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzellenmutagenität

Genotoxizität in vivo - Ratte - Oral

Unplanmäßige DNA-Synthese

Karzinogenität

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von

IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Einatmung - Kann die Atemwege reizen

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit
Einatmung Kann bei Einatmen schädlich sein. Führt zu Reizung der Atemwege.

Einnahme Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Haut Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Verursacht Hautreizungen.

Augen Verursacht schwere Reizung der Augen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Unseren Kenntnissen zufolge sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht eingehend untersucht worden.

Zusatzinformationen

RTECS: TS7750000

3) Kaliumjodid

Informationen zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

LD50 Oral - Maus - 1,000 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung

Haut - Kaninchen - Hautreizung.

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Augen - Kaninchen - Reizung der Augen. - 24 Std. - Draize Test

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Längere oder wiederholte Exposition kann bei gewissen sensiblen Individuen zu allergischen Reaktionen führen.

Keimzellenmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von

IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Bei übermäßiger Jod-Exposition während der Schwangerschaft kann es zu Hypothyreose des Fötus kommen. Jodhaltige Medikamente sind mit Struma des Fötus in Verbindung gebracht worden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmung Kann bei Einatmen schädlich sein. Führt zu Reizung der Atemwege.

Einnahme Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Haut Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Verursacht Hautreizungen.

Augen Verursacht schwere Reizung der Augen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Längere Jodexposition kann bei empfindlichen Individuen zu Jodismus führen. Expositionssymptome schließen ein: Hautausschlag, laufende Nase, Kopfschmerzen und Reizung der Schleimhäute. In schweren Fällen kann die Haut Pickeln, Eiterbeulen, Nesselausschlag, Blasen, schwarze und blaue Flecken aufweisen. Jodismus wird leicht über die

Plazenta verbreitet. Abgesehen von Struma liegen Berichte über den Tod von Neugeborenen aufgrund von Atemnot vor. Jodid

ist für medikamentös ausgelöstes Fieber normalerweise von kurzer Dauer bekannt.

Zusatzinformationen

RTECS: TT2975000

4) WASSER
Informationen zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Hautkorrosion/Reizung

Keine Daten verfügbar

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzellenmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit
Einatmung Kann zu Reizung der Atemwege führen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Unseren Kenntnissen zufolge sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht eingehend untersucht worden.

Zusatzinformationen

RTECS: ZC0110000

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

1) Ethylenglykol

Toxizität

Fischtoxizität

LC50 - Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - 18.500 mg/l - 96 Std.

LC50 - Leuciscus idus (Goldorfe) - > 10.000 mg/l - 48 Std.

NOEC - Pimephales promelas (Dickkopfritze) - 32.000 mg/l - 7 T

NOEC - Pimephales promelas (Dickkopfritze) - 39.140 mg/l - 96 Std.

Toxizität für Daphnien und andere aquatische Wirbellose

EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 74.000 mg/l - 24 Std.

NOEC - Daphnia - 24.000 mg/l - 48 Std.

LC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 41.000 mg/l - 48 Std.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

Bioakkumulation andere Fische - 61 T -50 mg/l

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,60

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

2) Kaliumkarbonat

Toxizität

Fischtoxizität LC50 - Pimephales promelas (Dickkopfritze) - 510 mg/l - 96 Std.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

3) Kaliumjodid

Toxizität

Fischtoxizität LC50 - Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - 2.190 mg/l - 96 Std.

Toxizität für Daphnien und EC50 - Daphnien - 2,7 mg/l - 24 Std.

andere aquatische

Wirbellose

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4) WASSER

Toxizität

Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit

nicht zutreffend

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Überschüssige und nicht recyclingfähige Lösungen einem lizenzierten Entsorgungsunternehmen anbieten. Zur Entsorgung dieses Stoffes Kontakt mit einem lizenzierten gewerblichen Abfallentsorgungsunternehmen nehmen.

Kontaminierte Verpackung

Wie ein nicht gebrauchtes Produkt entsorgen

Insbesondere sind bei der Entsorgung alle Verfügungen von Bund, Staat und lokaler Ebene einzuhalten.

14. TRANSPORTINFORMATION

UN-Nummer

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

Transport-Gefährdungsklasse(n)

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

Verpackungsgruppe

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

Umweltgefahren

ADR/RID: nein IMDG Verunreinigung der Meeresumwelt: nein IATA: nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar

15. RECHTSINFORMATIONEN

RECHTSINFORMATIONEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Ansprüchen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltverordnungen/-gesetze spezifisch für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

Chemische Sicherheitsbewertung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

1) Datenquelle

(1) Informationen des Chemikalienherstellers: SDS (SICHERHEITSDATENBLATT) Daten

(2) Chem Guide CAS DataBase

(3) Unternehmenslösung von Thomson Micromedex (<http://csi.micromedex.com>)

(4) ECB-ESIS(Europäisches Chemikalien-Informationssystem)(<http://ecb.jrc.it/esis>)

(5) ECOTOX Datenbank, EPA (<http://cfpub.epa.gov/ecotox>)

(6) IUCLID Chemikalien-Datenblatt, EC-ECB

(7) International Chemical Safety Cards (ICSC)(<http://www.nihs.go.jp/ICSC>)

(8) TOXNET, U.S. National Library of Medicine (<http://toxnet.nlm.nih.gov>)

(9) Die Chemikalien-Datenbank, Chemische Fakultät der University of Akron

(<http://ull.chemistry.uakron.edu/erd>)

(10) Korea Information System for Chemical Safety, KISChem (<http://kischem.nier.go.kr>) Koreanisches Informationssystem für chemische Sicherheit

(11) Chemisches Informationssystem (<http://ncis.nier.go.kr>)

2) Ersterstellung: 2015.02.11

3) Anzahl Revisionen und letztes Revisionsdatum: Anzahl Revisionen: 5

Letztes Revisionsdatum: 2018.11.28

Weitere Informationen

Pulsarlube hat durch Urheberrecht geschützte Produktdatenblätter angelegt, um Informationen über die unterschiedlichen Automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube bereitzustellen. Wie aus dem vorstehenden Text hervorgeht, sind die automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube Artikel, die bei normaler Nutzung nicht zu einer Exposition gefährlicher Chemikalien führen. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden im guten Glauben nur zur Information gegeben und es wird davon ausgegangen, dass sie zum Zeitpunkt der Zusammenstellung korrekt sind. Jedoch GEWÄHRLEISTET die Pulsarlube USA, Inc. DIESE INFORMATIONEN WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT UND LEHNT JEDE HAFTUNG AUFGRUND EINER BEZUGNAHME AB.